

Tabelle 2: CME-Seminar-Curriculum 2010 der ABD (Stand: 6/2009).

Grund-Seminar				
Inhalt (Übersicht)	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer (ca.)	Referent	Material
Begrüßung	- Vorstellung der Referenten, Einführung, ABD, Ziele, Zertifizierung	15'	J + D	
Gegliedertes Sozialversicherungssystem/Unfallversicherung – Übersicht: Rolle der Berufsdermatologie in der gesetzlichen Unfallversicherung	- Aufgabenstellung, Rechtsbeziehungen, Haftungsfragen, Rechtsbegriffe, Behandlung zu Lasten der Unfallversicherung und andere Leistungen	45'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Epidemiologie von Berufsdermatosen	- BK-Geschehen in der BRD: BK-DOK; Zahlen des DGUV - Inzidenz, Prävalenz, Unterschätzung, Risikogruppen - Risikofaktoren (Allergene, Irritantien, Disposition) und Prognose - Chancen und Perspektiven von Prävention	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Grundlagen der Prävention und der Individualprävention	- Grundlagen des Arbeitsschutzes, Arbeitsmedizinische Vorsorge, Rolle der Betriebsärzte, Gefahrstoffrecht - §3 Berufskrankheitenverordnung (Voraussetzungen und Anwendungen) - Behandlungsauftrag: allgemeine und	45'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Hautarztverfahren aus dermatologischer Sicht, Teil 1	- Zielsetzung - Hautarztbericht: Aufbau, Befundung und Grundzüge der Diagnostik/DDG/ABD-Leitlinien - Kommunikation mit den	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Hautarztverfahren aus dermatologischer Sicht, Teil 2	- Präventionsempfehlungen im Hautarztverfahren (z.B. Externa, Handschuhe, Schutzanzüge, techn.-organisator. Maßnahmen) - Prinzipien der evidenz-basierten Behandlung - Fehlerquellen im Hautarztverfahren/ Clearing- verfahren der ABD - Verhältnis zu	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Präventionsmaßnahmen – Übersicht –	- Primärprävention: o Vorsorgeuntersuchungen: § 38 ArbSchG, BG-Grundsatz für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 24 (Hauterkrankungen mit Ausnahme von Hautkrebs) o Berufsdermatol. Berufseingangsberatung o Gefahrstoffverordnung/Techn. Regeln für Gefahrstoffe (z. B. TRGS 401, 530) o Hautschutz im Betrieb, Rechtsgrundlagen und praktische Empfehlungen (einschl. PSA nach EG-Richtlinien 89/656/EWG) - Sekundäre Individualprävention (SIP):	60'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft

Tabelle2: Fortsetzung.

Grund-Seminar				
Inhalt (Übersicht)	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Berufsdermatologisch relevante Diagnostik	<ul style="list-style-type: none"> - allergologische Diagnostik (Grundlagen) - Leitlinien der ABD und DKG zur Epikutantestung - „prophetische“ Testungen - Atopiediagnostik - Irritabilitätsdiagnostik, Negativliste der ABD 	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Übungen in Gruppenarbeit / Fallkonstruktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Hautarztberichte; einschl. strittiger Hautarztberichte aus dem Auditorium (anonymisiert; möglichst vorher) 	50'	D+J	HAB/ Begleitheft
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu den Seminarinhalten, Leistungsnachweis - Seminarevaluation 	25'	D+J	Fragebögen
<i>Grund-Seminar</i>		420'		
Aufbau-Seminar				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Zertifizierung 	15'	D+J	
DDG-Leitlinie Management von Handekzemen	<ul style="list-style-type: none"> - Anamnese, Diagnostik, Präventionsmaßnahmen, Therapie 	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD)
BK-Nr. 5101 aus juristischer Sicht unter Berücksichtigung des Bamberger Merkblattes	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhangsschema ‚Berufskrankheit‘/ Beweisforderungen - Kausalitätsgrundsätze und Beweisgrundsätze bei der BK 5101 (Entstehung/Verschlimmerung/ Gelegenheitsursache/Vollbeweis/Wahrscheinlichkeitsbeweis) - besondere versicherungsrechtliche Tatbestandsmerkmale (Schwere, wiederholte Rückfälligkeit, Unterlassungszwang) - Mustergutachtenauftrag - Rentenbegutachtung / MdE bei BK 5101 <ul style="list-style-type: none"> - Rente als vorläufige Entschädigung und auf unbestimmte Zeit - Rechtsbegriff ‚Minderung der Erwerbsfähigkeit‘ nach § 56 SGB VII - wesentliche Änderung - MdE-Tabelle - besondere berufliche Betroffenheit 	60'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
BK-Nr. 5101 aus medizinischer Sicht unter Berücksichtigung des Bamberger Merkblattes	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederung des Gutachtens - Untersuchungsstandards nach dem Bamberger Merkblatt - Hautfunktionstestungen - Schwere im medizinischen Sinn (Definition nach Dauer, Stärke, Therapieresistenz, Streuung, funktioneller Beeinträchtigung); Behandlungskriterien (Arzt, Arzneimittel/Heilmittel/Hilfsmittel), Dokumentation der Behandlung (Berichte, Rezepte, AUH) 	60'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft

Tabelle 2: Fortsetzung.

Aufbau-Seminar				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
BK-Nr. 5101 aus medizinischer Sicht (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> - wiederholte Rückfälligkeit (Kriterien) - Unterlassungszwang (gestufte Prüfung medizinischer Kriterien) - MdE-Einstufung - Auswirkungen der Allergie / Auswirkungen der Hauterscheinungen / verbliebene Minderbelastbarkeit 	s.o.	D	s.o.
Berufsdermatologisch relevante anlagebedingte Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> - Atopie-Syndrom, atopische Hautdiathese, atopisches Handekzem - klinische Diagnostik (atopische Stigmata, Bedeutung von „score“-Systemen) - Berufsdermatologische Bedeutung (Epidemiologie) - Psoriasis; mechan./chemische Köbnerung - Andere konstitutionelle Faktoren (Hyperhidrose, Akrozyanose, hyperkeratotisch-rhagadiforme Handekzeme) Krankheitsanlage (Konstitution) vs. 	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Vergütung berufsdermatologischer Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vergütung von Hautarztberichten - Allgemeine und spezielle Heilbehandlung 	30'	D+J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Übungen in Gruppenarbeit / Fallbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele aus der Begutachtungspraxis und Rechtsprechung (Grundlagen) - Gutachtenfälle aus dem Kreise der Teilnehmer (anonymisiert; möglichst vorher eingereicht) 	140'	D+J	GA
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu den Seminarinhalten, Leistungsnachweis 	25'	D+J	Fragebögen
Aufbau-Seminar		420'		
Spezial-Seminar I				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Zertifizierung 	15'	alle	
Spezielle Aspekte der Begutachtung aus juristischer Sicht	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Hauterkrankung - Unterlassungszwang (spezielle Aspekte) - Klinisch stumme Sensibilisierung - Vorschadensproblematik - Beweisanforderungen bei besonderen Konstellationen (z.B. Aufhebung von Verwaltungsakten) - aktuelle Aspekte / aktuelle Gesetzesänderungen / aktuelle 	90'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Spezielle Aspekte der Begutachtung aus dermatologischer Sicht I:	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssicherung in der Berufsdermatologie - Wiederholung von Diagnostik - wesentliche Änderung in den Erkrankungsfolgen aus medizinischer Sicht - Hauptstreitgegenstände im Gutachten, BK 5101- Sozialgerichtsverfahren 	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft

Tabelle2: Fortsetzung.

Spezial-Seminar I				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Spezielle Aspekte der Begutachtung aus dermatologischer Sicht II:	Hauttestung berufsspezifischer Substanzen - Aspekte des Arzneimittelgesetzes (AMG) - Aufklärung, Dokumentation, Deklaration und Interpretation - Berufsgruppenspezifische Testempfehlungen - Informationsbeschaffung	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleit-Heft
Vergütung berufsdermatologischer Leistungen	- Vergütung von Gutachten - Honorare für Sozialgerichtsgutachten (JVEG) / Aufwandsermittlung - Aktuelle Honorarfragen / Streitfälle	45'	D+J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) /
Spezielle Aspekte der Begutachtung aus dermatologischer Sicht III:	- Verbreitung der Allergene - ABD-Arbeitsgruppe „Bewertung der Allergene bei BK5101“ (AGBall) - MdE-Einschätzung	45'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) /
Hautkrankheiten außerhalb der BK 5101 und Hautkrankheiten mit Atemwegsbeteiligung	- Abgrenzung berufsbedingter Hauterkrankungen nach BK-Nr. 5101 von sonstigen berufsbedingten Hauterkrankungen (z. B. BK-Nr. 1108, 1302, 1314, 2402, 3101, 3102) - Begutachtung von Erkrankungen mit Haut- und	30'	D+J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Übungen in Gruppenarbeit	Fallbeispiele aus der Begutachtungspraxis und Rechtsprechung - komplexe Beispiel-GA; einschl. Sozialgerichtsverfahren - Strittige Fälle aus dem Auditorium (anonymisiert; möglichst vorher eingereicht)	80'	D+J	GA
Assessment	- Fragen zu den Seminarinhalten, Leistungsnachweis	25'	D+J	Fragebögen
<i>Spezial-Seminar I</i>		420'		
Spezial-Seminar II: Berufsbedingter Hautkrebs				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Begrüßung	- Ziele, Zertifizierung	15'	D+J	
Hautkrebs als Berufserkrankung und Bamberger Merkblatt, Teil 2 aus juristischer Sicht	- Hautkrebserkrankungen als BK allgemein o Hautkrebs in der BK-Liste: BK 1108 (Arsen), BK 2402 (Ionisierende Strahlen), BK 5102 (Teer/PAK) o Besonderheiten in der Anerkennung / Kausal- zusammenhang - Erfüllung der Beweisanforderungen bei Krankheiten mit langen Latenzzeiten - Anforderungen an die Arbeitsanamnese o Besonderheiten in der Entschädigung - Begriffsbestimmung – Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) - Schätzung der MdE durch den Gutachter - Besonderheiten bei bösartigen	75'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft

Tabelle2: Fortsetzung.

Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Hautkrebs, Bamberger Merkblatt aus juristischer Sicht (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Hinweise zu einzelnen BK-Tatbeständen <ul style="list-style-type: none"> o BK-Nr. 5102: <ul style="list-style-type: none"> - Historie - Statistik - Spezielle Expositionen - „Ähnlich wirkende Stoffe“ - Anerkennungskriterien (einschl. Expositions- und Latenzzeit) o Andere BK-Tatbestände (z. B. 2402) - Durch UV-Strahlung induzierter Hautkrebs als Berufserkrankung - Besonderheiten der Anerkennung über § 9 Abs. 2 <ul style="list-style-type: none"> o Abgrenzung zur BK-Nr. 5101 und 5102 o Bedeutung des § 9 Absatz 2 SGB VII o Voraussetzungen des § 9 Absatz 2 SGB VII <ul style="list-style-type: none"> - Generelle Eignung zur Krankheitsverursachung - Gruppentypik - Individuelle Kausalitätsprüfung - Sperrwirkung o Statistische Daten der DGUV - Für die dermatologische Praxis: Die Berufskrankheitenanzeige bei Hautkrebs 	S.o.	D	S.o.
Hautkrebs: Klinik, Tumorbio- logie, Epidemiologie, berufliche Kausalität. Durch UV-Strahlung induzierter Hautkrebs als Berufskrankheit	<ul style="list-style-type: none"> - Klinik verschiedener Hautkrebstypen (Melanomtypen, Basalzellkarzinome, Plattenepithelkarzinome, Morbus Bowen, Aktin. Keratose/Carcinoma in situ, T-Zell Lymphome) - Prävalenz, Inzidenz, weltweite Verteilung - Risikofaktoren der verschiedenen Hautkrebstypen - Früherkennung und Management gemäß deutschem Krebsplan - Stand der medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnisse: BK 1108 (Arsen), BK 2402 (Ionisierende Strahlen), BK 5102 (Teer/PAK) <ul style="list-style-type: none"> o Krankheitsbilder o Differenzialdiagnostik - Stand der med.-wiss. Erkenntnisse zu Hautkrebs durch berufliche UV-Exposition - Epidemiologie von Hautkrebs im Bezug auf UV-exponierte Berufsgruppen - Natürliche und künstliche UV-Strahlung Expositions- und Latenzzeiten 	75'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Beruflicher Hautkrebs: Diagnostik, Therapie, Begutachtung, Prävention aus dermatologischer Sicht	<ul style="list-style-type: none"> - Bamberger Merkblatt, Teil 2 (Hautkrebs); Grundlagen des Aufbaus, der Diagnostik und Dokumentation im berufsdermatologischen Gutachten - Arbeitsanamnese und Expositionsbewertung - Anerkennungskriterien BK 1108 (Arsen), BK 2402 (Ionisierende Strahlen), BK 5102 (Teer/PAK) 	75'	D	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft

Tabelle2: Fortsetzung.

Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Hautkrebs aus dermatologischer Sicht (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> - Anerkennungskriterien: Hautkrebs durch berufliche UV-Exposition (§ 9 Absatz 2 SGB VII) <ul style="list-style-type: none"> o Ursachenzusammenhang/ Konkurrierende Ursachen o Dosiswirkungsbeziehungen - Die Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) <ul style="list-style-type: none"> o Empfehlungen zur Schätzung der MdE o Entschädigungsumfang/ Funktionseinschränkungen und andere Beeinträchtigungen/ haftungsausfüllende Kausalität o Bedingungen für den Verbleib am Arbeitsplatz o Med. Empfehlungen zur Prävention - Hinweise zu weiteren Heilbehandlungsmaßnahmen bei Vorliegen des Versicherungsfalles - Leitliniengerechte Therapie und weitere Maßnahmen 	S.o.	D	S.o.
Juristische Anforderungen an die Begutachtung bei berufsbedingtem Hautkrebs	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Bamberger Merkblatts, Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> o BK-Anerkennung und MdE - Gutachtenauftrag/ Beweisfragen - Bedeutung von Mehrfachtumoren <ul style="list-style-type: none"> o Dermale Metastasen von extrakutanen Primärtumoren o Haftungsausfüllender Kausalzusammenhang - Für die dermatologische Praxis: Individualpräventive Maßnahmen (§ 3 BKV bei bösartigen oder zur Bösartigkeit neigenden Erkrankungen der Haut) <ul style="list-style-type: none"> o Rechtliche Grundlagen o Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 BKV o Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BKV o Verpflichtungen der Arbeitgeber zu präventiven Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlage Arbeitsmed. Vorsorge (Arbeits-sicherheitsgesetz) o Abgrenzung der Leistungspflichten Arbeitgeber 	45'	J	Literatur und Folien (*.pdf auf CD) / Begleitheft
Vergütungsfragen bei berufl. Hautkrebs	<ul style="list-style-type: none"> - Anzeige, Diagnostik, Therapie, Nachsorge 	15'	D+J	Folien (*.pdf auf CD)
Übungen in Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbeispiele zu berufl. Hautkrebs (einschl. von Hautkrebs durch natürliche oder künstliche UV-Strahlung) aus der Praxis und Rechtsprechung: komplexe Beispielgutachten - Strittige Fälle aus dem Auditorium (anonymisiert; möglichst vorher eingereicht) 	95'	D+J	GA
Assessment	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu den Seminarinhalten, Leistungsnachweis Seminar-evaluation 	25'	D+J	Fragebögen
Spezial-Seminar II		420'		

Tabelle2: Fortsetzung.

Qualitätszirkel				
Inhalt	Inhaltliche Hinweise / Präzisierung	Dauer(ca.)	Referent	Material
Begrüßung	- Ziele, Zertifizierung	15'	J + D	
<u>Berufsdermatologie</u> aktuell: Aus juristischer und dermatologischer Sicht	- aktuelle Aspekte /aktuelle Gesetzesänderungen/ aktuelle Rechtsprechung - Qualitätssicherung in der Berufsdermatologie	90'	J + D	Literatur und Folien (*pdf auf CD) / Rechtsprechung
Vergütung berufsderma- tologischer Leistungen	- Aktuelle Honorarfragen / Streitfälle - Honorare für Sozialgerichtsgutachten / Aufwandsermittlung	20'	D + J	Literatur und Folien (*pdf auf CD) / Rechtsprechung
Übungen in Gruppenarbeit	Fallbeispiele aus der Begutachtungspraxis und Rechtsprechung (Spezialfälle): - komplexe Beispiel-GA; bevorzugt Sozialgerichtsverfahren - Strittige Begutachtungsfälle aus dem	270'	J+ D	GA
Assessment	- Fragen zu den Seminarinhalten, Leistungsnachweis - Seminarevaluation	25'	D +J	Fragebögen
Qualitätszirkel		420'		

Abkürzungen:

AU = Arbeitsunfähigkeit; BK = Berufskrankheit; D = Dermatologe; DKG = Deutsche Kontaktallergiegruppe HAB = Hautarztbericht(e); GA = Gutachten, J = Juristisch versierter Verwaltungsexperte; JArbSchG = Jugendarbeitsschutzgesetz; JVEG = Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz; MdE = Minderung der Erwerbsfähigkeit; PSA = persönliche Schutzausrüstung; SGB = Sozialgesetzbuch